

3) Arbeitet eine informierende Übersicht heraus, die den individuellen Spracherwerb des Menschen illustriert. Phasen, Strategien, Einflüsse, Bedingungen, dies sind alles Faktoren und Inhalte, die eure Übersicht beinhalten sollte.



- Bedingungen:**
- Empfindung von Schwerkraft + Bewegung
⇒ vestibuläres System
 - Wahrnehmung + Kontrollierte Muskelspannung
⇒ propriozeptischer System
 - Tastsinn
⇒ taktiler System
 - Sehen ⇒ visueller System
 - Hören ⇒ auditives System
 - Fähigkeit Wörter/Sätze zu artikulieren
⇒ Abstimmung von Lippen, Zunge, Stimmbändern, etc.
 - Fähigkeit die Sprache anderer zu verstehen
 - Interaktion
 - Umfeld
⇒ fühlt ein Kind sich nicht wohl bzw. eingeschüchtert in seinem Umfeld wird es nicht kommunizieren

- Strategien:**
- **Behaviorismus**
↳ Sprache durch Imitation und Belohnung erworben
 - **Nativismus**
↳ angeborene Fähigkeit aus der gehörten Sprache Regeln abzuleiten
 - **Interaktionismus**
↳ soziale Interaktion und Kommunikation führt zum Spracherwerb
 - **Kognitivismus**
↳ Spracherwerb durch simultane Verbesserung der kognitiven und sprachlichen Entwicklung

- Einflüsse:**
- **Freunde**
↳ mehr und thematisch andere Interaktion als mit z.B. Eltern
 - **Eltern/Familie**
↳ bieten den Kindern Interaktion/Gespräche, haben eine lehrende Funktion
 - **Internet**
↳ Kennenlernen neuer Wörter/Slang, unabhängig vom realen Umfeld
 - **Literatur**
↳ Weiterbildung des Sprachverständnisses

- Ursprache:**
- Psycholinguisten
↳ Phrygisch ist Ursprache (Ägypten)
 - Evangelist Johannes
↳ Am Anfang war das Wort
 - **Wau wau-Theorie**
↳ natürl. Laute wie Bellen (Urspr.)
 - **Aua-Sprache**
↳ aus gefühlsbetonten Ausrufen entstand Sprache
 - **Heureka-Theorie**
↳ Ausrufe bei gemeinsamer körperl. Arbeit
 - **Bimbam-Theorie**
↳ Alles hat eine natürliche Resonanz, jeder Eindruck bringt charakteristisch laut hervor
 - **Tata-Theorie**
↳ Zunge macht Handbewegungen Gebärdensprache nach
 - **Trarabumm-Theorie**
↳ Sprache stammt von rituellen Tänzen und Beschwörungen

- Phasen:**
- $\frac{1}{2}$ Jahre: unverständliche Laute
 - 1 Jahr: erste Worte
 - $1\frac{1}{2}$ Jahre: Einwortsätze + gezielte Lautbildung
 - 2 Jahre: Zwei/Dreiwortsätze
 - $2\frac{1}{2}$ Jahre: Mehrwortsätze
 - 3 Jahre: Fragesätze
 - $3\frac{1}{2}$ bis 4 Jahre: Bildung komplexer Sätze
- Wort-satzbildung steigt stetig

- Semiotik:**
- Lehre von Zeichen
 - Zeichensystem
 - auch alles was eine Bedeutung trägt
 - Statussymbole

=> Arten

Iron - Apfel erinnert an Obst

Symbol - keine Ähnlichkeit mit Objekt
↳ arbiträre Beziehung

Index - physisch mit Objekt verbunden
↳ Verkehrsschild

Schrift - Träger von Information

Semiotik



In der Sprachwissenschaft spricht man bei den kleinsten Elementen der Sprache (Signalen) von

- Phonemen (wenn die Kommunikation mündlich erfolgt - die Phonetik / Phonologie betreffend)

- Graphemen (wenn die Kommunikation schriftlich erfolgt - die Graphematik / Schriftlichkeit betreffend)

=> max. nach 10000 Jahren keine Ähnlichkeit mehr mit heutiger Sprache